



JENOPTIK AG

Telefonkonferenz

Ergebnisse der ersten neun Monate 2017 und Ausblick

Dr. Stefan Traeger, CEO
Hans-Dieter Schumacher, CFO

| 10. November 2017

© Copyright Jenoptik. All rights reserved.



1

Die Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick

4

Appendix

Wichtige Ereignisse in den ersten neun Monaten 2017



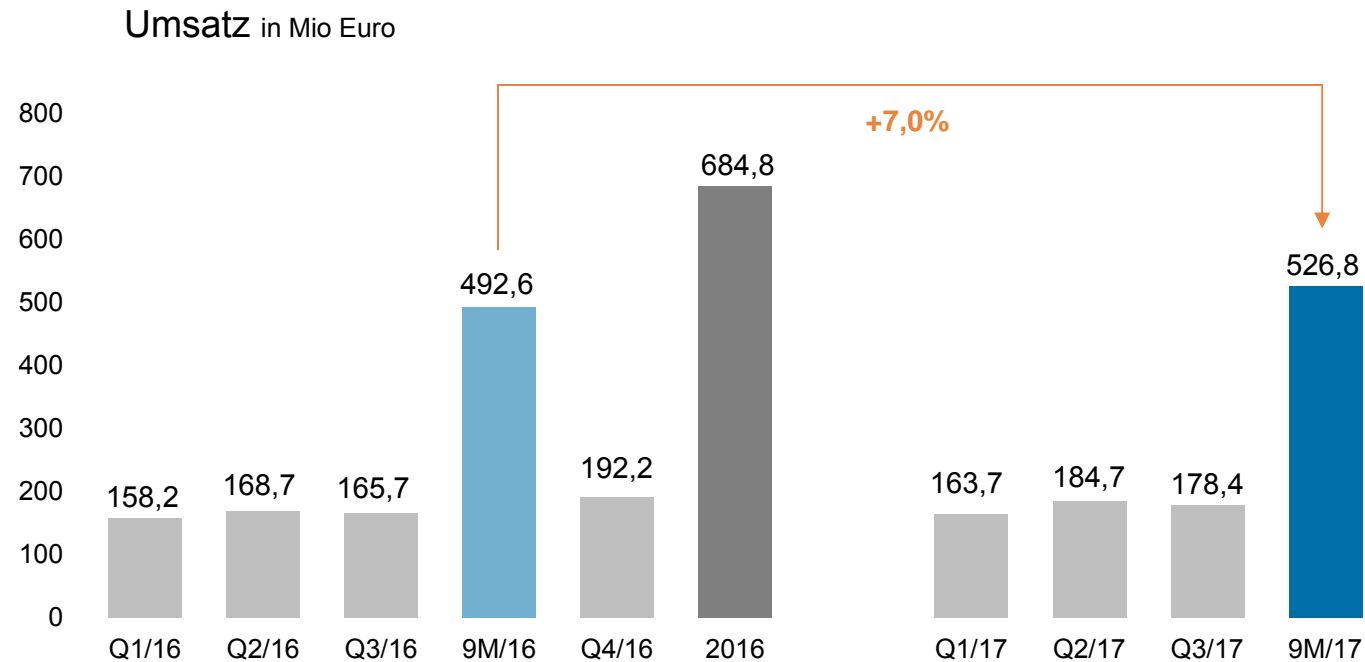
- Erfolgreiche Entwicklung fortgesetzt – Wachstum bei Umsatz, Ergebnis und Auftragseingang
 - Umsatzanstieg vor allem im nicht-europäischen Ausland
 - Mitarbeiterzahl insbesondere im Ausland gestiegen
- Prognose für 2017 präzisiert: Umsatz wird rein organisch am oberen Ende der bisher veröffentlichten Spanne liegen – inklusive der Akquisitionen sogar leicht darüber; EBIT-Marge wird am oberen Ende der avisierten Spanne erwartet



Five Lakes Automation

- Akquisition der ESSA Technology, UK, im Januar 2017
- Produktionsstart im neuen Technologie-Campus in Rochester Hills, US, ist wie geplant im Mai 2017 erfolgt
- Akquisition der Five Lakes Automation, US, im August 2017

Umsatzwachstum im 3. Quartal fortgesetzt

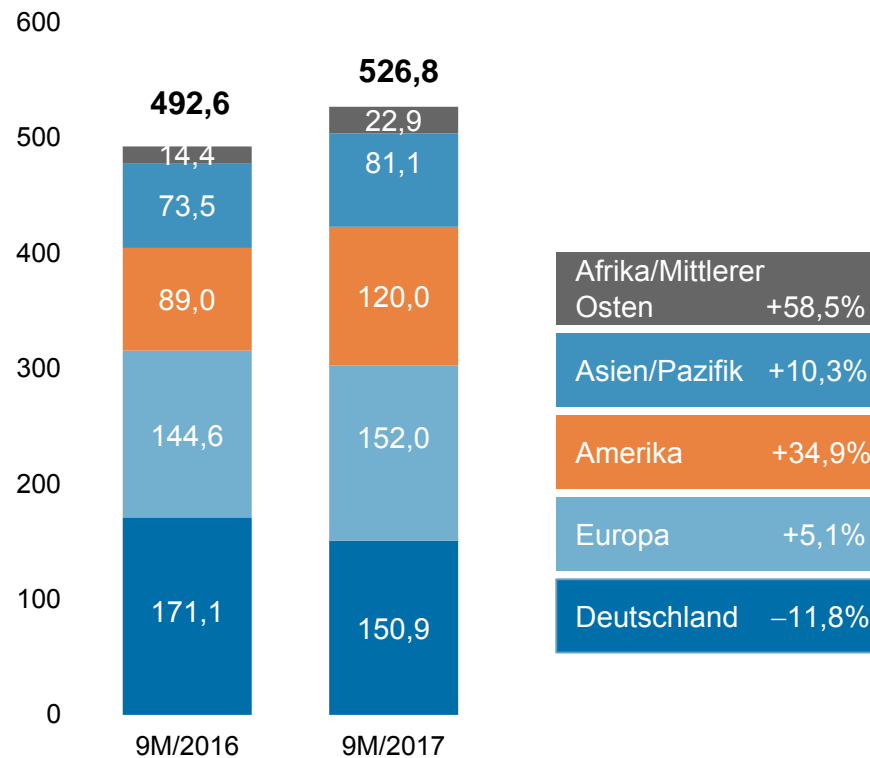


- Zugelegt haben die Segmente Optics & Life Science sowie Mobility
- Zuwachs um 7,7% im 3. Quartal
- Höhere Nachfrage vor allem nach optischen Systemen aus den Bereichen Halbleiterausrüstung, aber auch nach Systemen der Bereiche Healthcare & Industry sowie Verkehrssicherheitstechnik
- Umsätze aus akquirierten Unternehmen in den ersten neun Monaten: 2,9 Mio Euro

Umsatzanstieg vor allem im nicht-europäischen Ausland; starkes Wachstum in strategischen Zielregionen

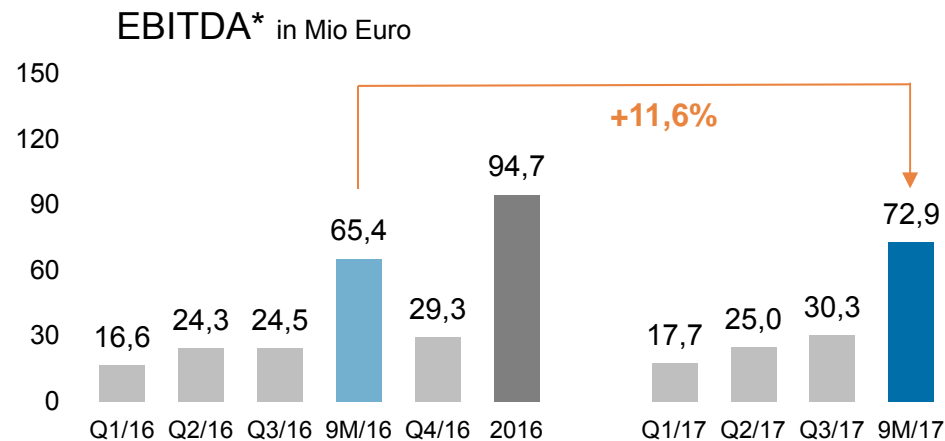


Umsatz nach Regionen (in Mio Euro)

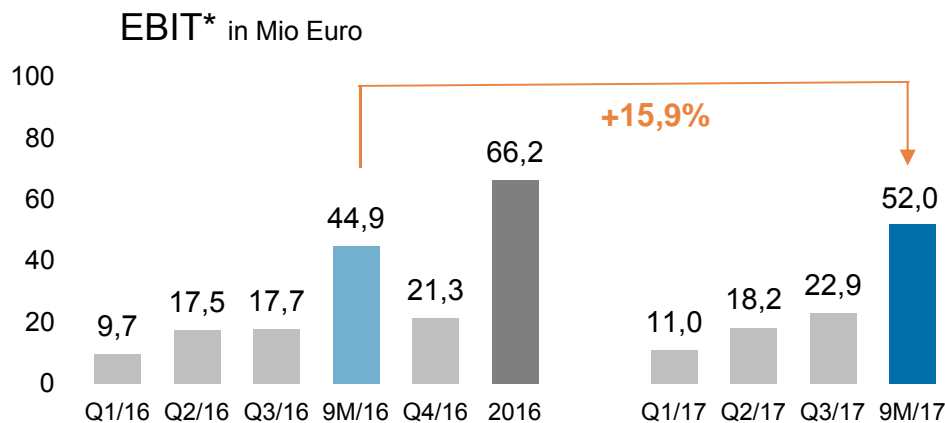


- Ca. 71% des Umsatzes im Ausland erzielt (i.Vj. 65%)
- Umsatzanteil in Amerika und Asien/Pazifik stieg zusammen auf 38,2% (i.Vj. 33,0%)
- **Amerika:** deutlicher Umsatzanstieg aufgrund der positiven Entwicklung aller drei Segmente
- **Asien/Pazifik:** Zuwachs in den Segmenten Optics & Life Science sowie Mobility
- **Deutschland:** im Vorjahr hoher Umsatz im Segment Defense & Civil Systems aufgrund von Großaufträgen

Deutliche Verbesserung der operativen Ergebnisse



- Stärker als Umsatz gestiegen
- Kontinuierliche Verbesserung im Jahresverlauf
- EBITDA-Marge bei 13,8% (i.Vj. 13,3%)
 - Gleichbleibende Abschreibung bei steigendem Umsatz



- EBIT ebenfalls überproportional zum Umsatz gestiegen
- EBIT-Marge bei 9,9% (i.Vj. 9,1%); Q3 solo bei 12,8% (i.Vj. 10,7%)
- Anstieg durch profitableren Umsatzmix
- Segment Optics & Life Science mit deutlich höherem EBIT-Beitrag
- Einmalige Aufwendungen im Segment Mobility in Q2

* fortgeführte Geschäftsbereiche

Anstieg der Bruttomarge und Ergebnisverbesserung infolge des profitableren Umsatzmixes



In Mio Euro	9M/2017	9M/2016
Umsatz	526,8	492,6
Bruttomarge	36,3%	35,1%
Funktionskosten	135,1	129,0
EBITDA*	72,9	65,4
EBIT*	52,0	44,9
Finanzergebnis*	2,3	-2,9
Ergebnis vor Steuern*	54,3	42,0
Ergebnis nach Steuern*	44,1	35,7
Ergebnis je Aktie (Euro)*	0,77	0,62

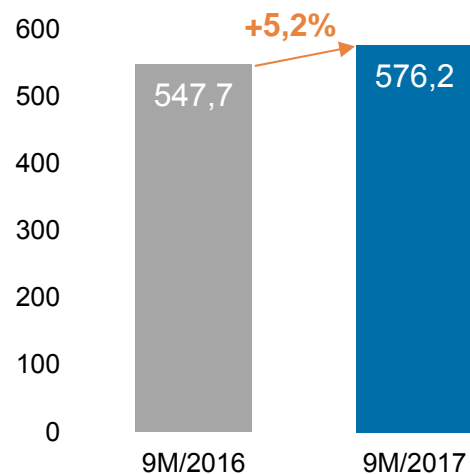
- **Bruttomarge** verbessert
- **Aufwand für F+E** sowie **Vertrieb** über Vorjahr; **Verwaltungskosten** sind leicht gesunken
- Höheres **Beteiligungsergebnis** aufgrund des Abgangs der Anteile an einer ausländischen Minderheitsbeteiligung
- Liquiditätswirksame **Steuerquote** stieg auf 17,7% (i.Vj. 13,6%) infolge gestiegener Auslandsergebnisse und geringerer steuerfreier Erträge
- **Konzern** (inkl. aufgegebenen Geschäftsbereich)
EAT: 44,3 Mio Euro (i.Vj. 39,2 Mio Euro)
EPS: 0,77 Euro (i.Vj. 0,69 Euro)

* fortgeführte Geschäftsbereiche

Solide Auftragslage und Projektpipeline schaffen gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum

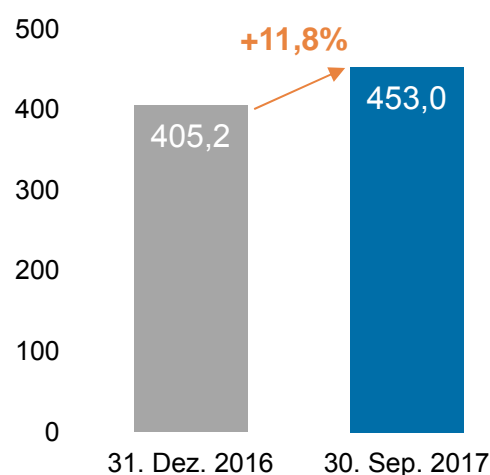


Auftragseingang in Mio Euro



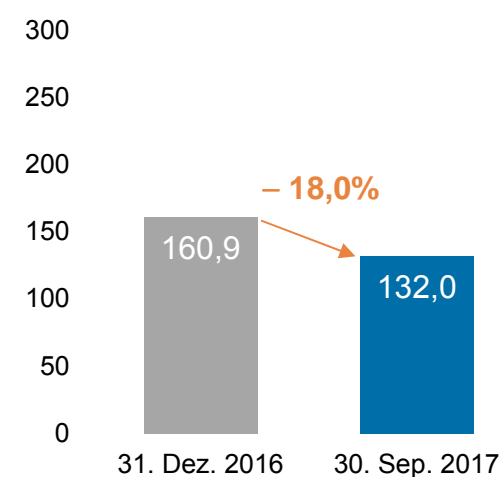
- Anstieg in den Segmenten Optics & Life Science sowie Mobility
- Book-to-Bill-Rate: 1,09 (i.Vj. 1,11)

Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragsbestand bleibt auf hohem Niveau
- Rund 44% davon werden noch 2017 zu Umsatz

Kontrakte in Mio Euro



- Großaufträge zum Teil als Kontrakte erfasst
- Rückgang durch Umbuchung in Auftrags-eingang und -bestand

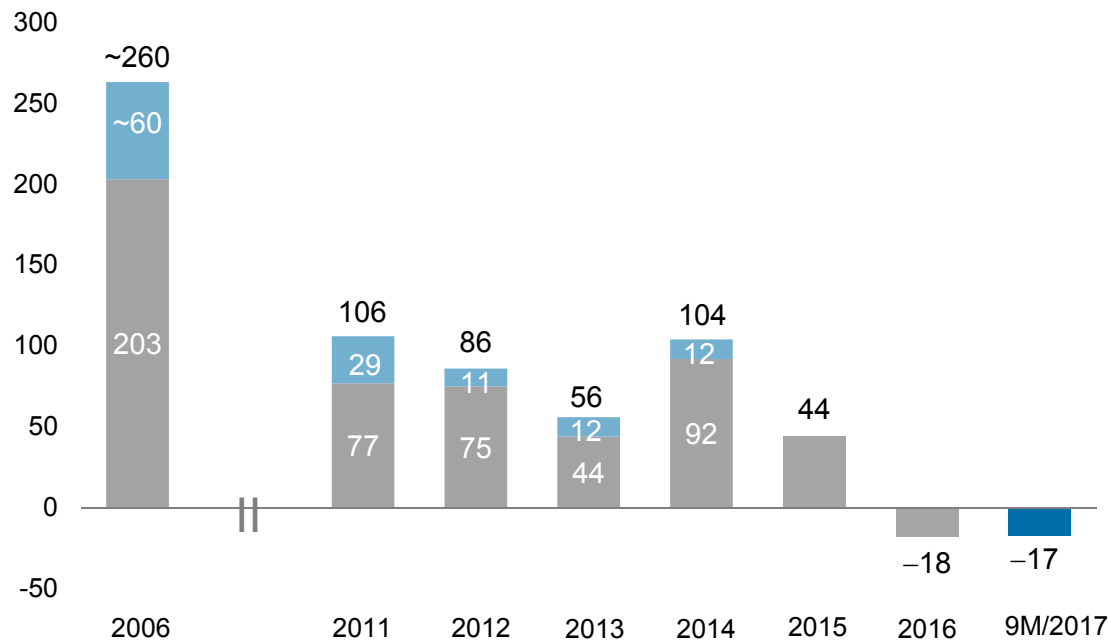
Free Cashflow bleibt trotz höherer Investitionen und Vorräte weiter auf gutem Niveau



In Mio Euro	9M/2017	9M/2016
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	74,1	65,2
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-18,9	-3,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	55,2	61,8
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-23,0	-18,7
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	32,2	43,1

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit unter Vorjahreswert
 - **Working Capital** stieg auf 225,3 Mio Euro (31.12.16: 209,9 Mio Euro / 30.9.16: 222,3 Mio Euro), vor allem infolge auftragsbezogen höherer Vorräte
 - **Working-Capital-Quote** lag bei 31,3% (31.12.16: 30,7% / 31.9.16: 33,0%)
 - Anstieg der **Investitionen** insbes. in Sachanlagen (u.a. für Technologie-Campus in Rochester Hills und zur Abwicklung neuer Kundenaufträge)

Nettoverschuldung in Mio Euro



- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung 9M/2017
- Nettoverschuldung Vorjahre

- Jenoptik-Konzern nettoschuldenfrei
 - Finanzierung von Investitionen und Wachstum
- Zahlungsmittel und kurzfristige Finanzanlagen betragen 144,4 Mio Euro (31.12.16: 142,5 Mio Euro)
- **Eigenkapitalquote** mit 58,8% weiterhin auf gutem Niveau (31.12.16: 58,6%)

1

Die Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Die Entwicklung der Segmente

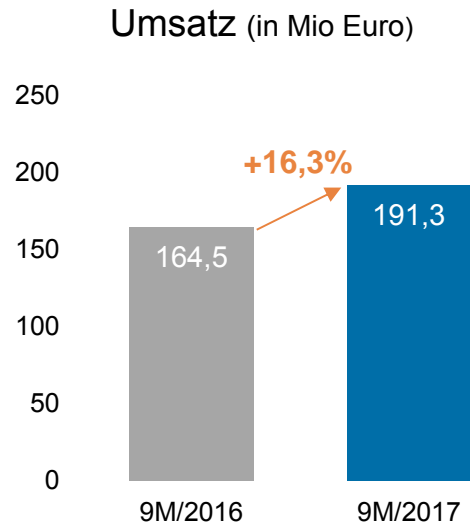
3

Ausblick

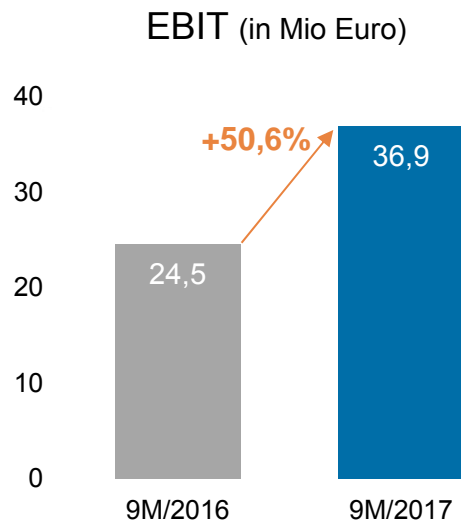
4

Appendix

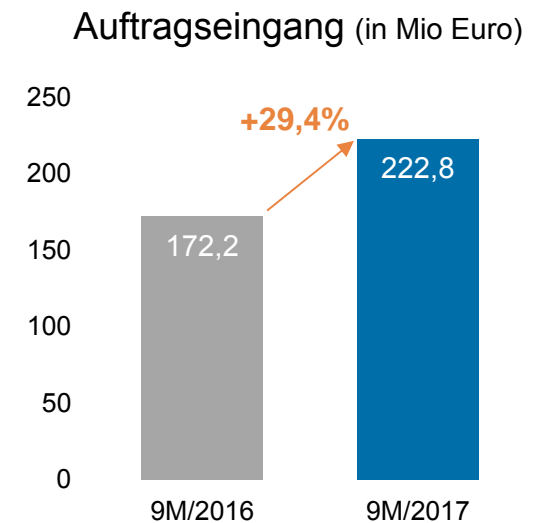
Segment Optics & Life Science: Kräftige Steigerung bei wichtigen Kennzahlen



- Anhaltend hohe Nachfrage in der Halbleiterausstattungsindustrie
- Positive Entwicklung auch im Bereich Healthcare & Industry
- 36% des Konzernumsatzes (i.Vj. 33%)

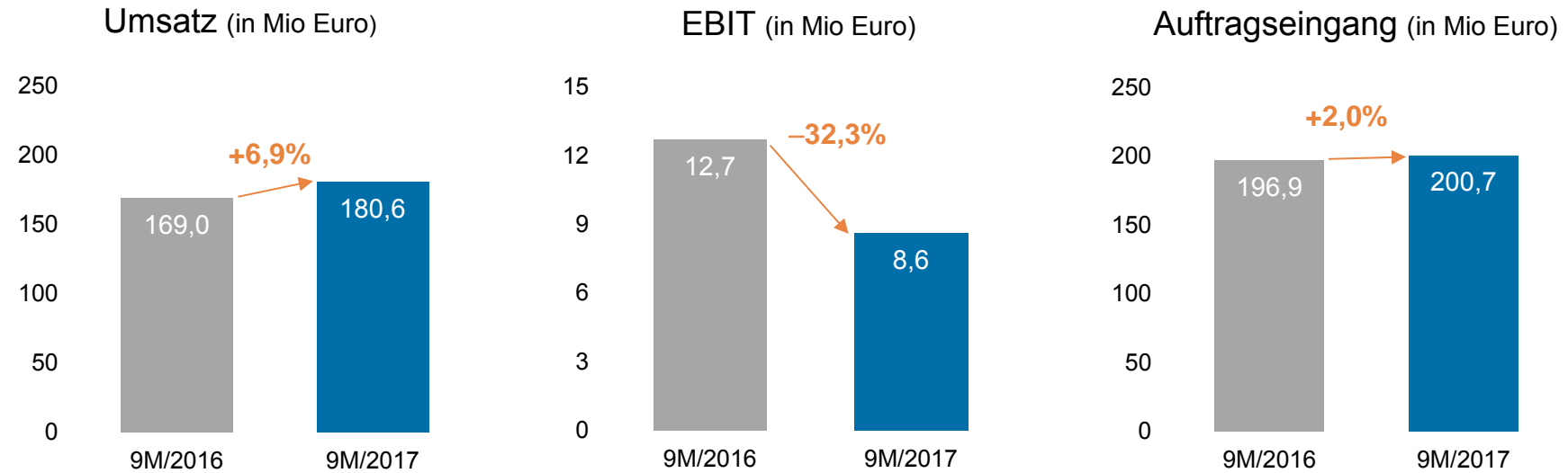


- **EBIT-Marge** auf 19,3% verbessert (i.Vj. 14,9%) durch profitableren Umsatzmix
- Marge in Q3 stieg von 19,9% auf 21,9%
- **EBITDA** mit 43,0 Mio Euro ebenfalls deutlich über Vorjahr (i.Vj. 30,6 Mio Euro)



- Guter Auftragseingang im gesamten Segment
- **Book-to-Bill**: 1,16 (i.Vj. 1,05)
- **Auftragsbestand** bei 105,8 Mio Euro (31.12.16: 80,7 Mio Euro)
- Zusätzlich **Kontrakte** von 13,5 Mio Euro (31.12.16: 14,5 Mio Euro)

Segment Mobility: Einmalaufwendungen in Q2 beeinflussen Neun-Monats-Ergebnis; Q3 bereits mit positiver Entwicklung

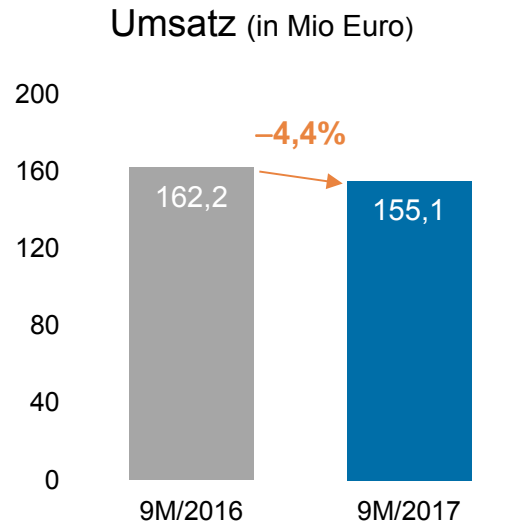


- Zuwachs in beiden Bereichen: Automotive und Traffic Solutions
- 34% des Konzernumsatzes (i.Vj. 34%)

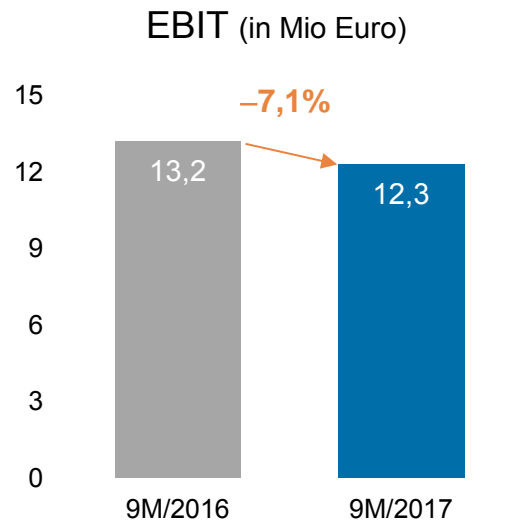
- EBIT-Rückgang infolge von Einmalaufwendungen für kundenspezifische Projekte in Q2
- EBIT Q3 2017: 6,2 Mio Euro (i.Vj. 5,6 Mio Euro)
- **EBIT-Marge** bei 4,8% (i.Vj. 7,5%)
- **EBITDA** bei 15,1 Mio Euro (i.Vj. 18,5 Mio Euro),

- Aufträge für 3D-Laseranlagen von deutschen Automobilherstellern
- **Book-to-Bill:** 1,11 (i.Vj. 1,16)
- **Auftragsbestand:** 135,3 Mio Euro (31.12.16: 108,3 Mio Euro)
- Zusätzlich **Kontrakte** von 68,9 Mio Euro (31.12.16: 79,1 Mio Euro)

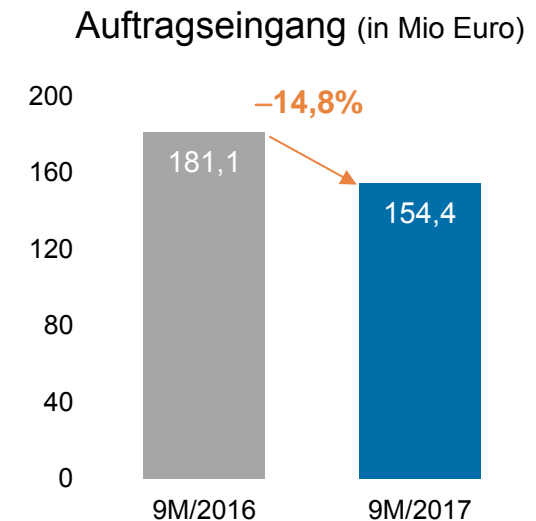
Segment Defense & Civil Systems: Entwicklung wie erwartet, Geschäftsverlauf von Großprojekten beeinflusst



- Umsatzentwicklung: im Vorjahreszeitraum Abrechnung mehrerer Großprojekte
- 29% des Konzernumsatzes (i.Vj. 33%)



- EBIT-Rückgang aufgrund des niedrigeren Umsatzes und deutlich höhere F+E-Kosten für neue Projekte
- **EBIT-Marge** bei 7,9% (i.Vj. 8,2%)
- **EBITDA** mit 15,8 Mio Euro ebenfalls unter Vorjahr (i.Vj. 16,7 Mio Euro)



- Internationale Großaufträge gewonnen; jedoch im Vorjahr sehr hoher Auftragseingang in Q3
- **Book-to-Bill**: 1,00 (i.Vj. 1,12)
- **Auftragsbestand** blieb mit 214,9 Mio Euro auf hohem Niveau (31.12.16: 217,8 Mio Euro)
- Zusätzlich **Kontrakte** von 49,6 Mio Euro (31.12.16: 67,4 Mio Euro)

1

Die Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick

4

Appendix

Ausblick für 2017 am oberen Ende der Spannen präzisiert



Extern
<ul style="list-style-type: none"> – Weltweit leicht verbesserte Rahmenbedingungen – Positive Entwicklung in verschiedenen Jenoptik-Branchen erwartet

Intern
<ul style="list-style-type: none"> – Gute Auftragslage und Projektpipeline – Internationale Geschäftsausweitung, verbesserter Umsatzmix



	Umsatz	EBIT-Marge
Ursprüngliche Prognose	720 bis 740 Mio Euro	9,5 bis 10,0%
Update	Am oberen Ende der Spanne, inkl. der Akquisitionen leicht darüber	Am oberen Ende der Spanne

1

Die Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick

4

Appendix

10. November 2017
16. November 2017
30. November 2017
1. Dezember 2017
6. Dezember 2017
11./12. Januar 2018
17. Januar 2018

Telefonkonferenz zu Ergebnissen der ersten neun Monate 2017
LBBW German Company Day
Roadshow Genf
Roadshow Stuttgart
Family Office Day, Wien
Oddo Forum, Lyon
Kepler Cheuvreux Konferenz, Frankfurt/Main

Kontakt:

Thomas Fritsche

Katrin Lauterbach

Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 3641 65-2255
katrin.lauterbach@jenoptik.com

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.